

Lust und Liebe

PROF. DR. GERTI SENGER

Richtig

Ich (20) habe alles in meinem Leben falsch gemacht. Schule abgebrochen, die falschen Freunde gehabt, nichts gelernt. Irendetwas muss ich jetzt richtig machen, daher will ich für ein Kind sorgen.

Mit dieser Fantasie würden Sie wieder etwas falsch machen. Ein Kind ist kein Therapieprogramm, sondern eine lebenslange Verpflichtung. Versuchen Sie erst Ihren Platz im Leben, einen sicheren Beruf und womöglich auch einen seriösen Gefährten zu finden. Frühestens dann sind Sie erwachsen genug, die Verantwortung für ein Kind zu übernehmen.

Strippen

Ich habe Bekanntschaft mit einem interessanten Mann gemacht, der absolut mein Fall ist. Nur beim Sex gibt er mir Rätsel auf. Er schmust fantastisch und weiß, wie er mich angreifen muss. Angeblich steht er so wahnhaft auf mich, dass er schon kommt, während ich mich ausziehe. Er legt größten Wert darauf, dass ich das selbst mache, was anderes ist ausgeschlossen. Kaum ist er gekommen, ist alles gelaufen. Er ist nett, aber kümmert sich nicht mehr um meine Befriedigung. Er schwört, dass sein schneller Orgasmus Folge meiner sexuellen Ausstrahlung und meines gekonnten Strips ist, ich soll das als Kompliment auffassen. Das fällt mir schwer.

Mir auch. Ich glaube, dass Ihr Bekannter auf das Entkleiden fixiert ist und ihm die Aktion allein zur Befriedigung genügt. Wenn das Strippen grundsätzlich schon das Ende und nicht der An-

fang des Sex ist, sollte dieser Mann nicht länger Ihr Fall, sondern der einer Therapeutin sein.

Trottel

Mein Freund wird von allen Menschen ausgeübt. Er ist so gutmütig, dass er keinen Wunsch abschlagen kann und dadurch im Dauereinsatz ist. Er behauptet, er tut das gern. Es gefällt ihm auch, dass ihn alle wegen seiner Hilfsbereitschaft mögen. Ich finde, dass er sich zum Trottel macht. Mir jedenfalls begegnet man mit mehr Respekt als ihm.

Sind Sie im Stillen vielleicht neidisch darauf, dass Ihr Mann so beliebt ist, während man Ihnen eher zurückhaltend begegnet? Oder fürchten Sie, selber zu kurz zu kommen und von Ihrem Mann zu viel Energie an andere Menschen abtreten zu müssen? Betrachten Sie die Situation einmal unter diesen Blickwinkeln. Fragen Sie sich auch, was nicht nur er, sondern auch Sie ändern könnten.

Schweiß

Meine neue Freundin (18) ist süß und lieb, scheitert aber dauernd im Job, wird auch gemobbt. Ich (27) ahne warum, habe aber Hemmungen, ihr das zu sagen – sie riecht schrecklich nach Schweiß. Ich glaube, dass sie deshalb von ihren Kolleginnen gemieden wird. Bezüglich Sex ist das kein Problem, weil ich vorher gemeinsam mit ihr dusche und alle möglichen Cremes und Parfums verwende. Habe ich das Recht etwas zu sagen?

Nicht nur das Recht, sogar die Pflicht. Wenn Sie nichts sagen, wird sie weiterhin unnötige schlechte Berufserfahrungen machen. Bei starker Schweißproduktion reichen kosmetische Maßnahmen oft nicht aus. Gehen Sie mit ihr zu einer erfahrenen Hautärztin.



Foto: Markus Tschnepp

Schon wieder lachen kann der neunjährige Ersin aus Salzburg. Der Bub hatte sich nach einem Spaziergang mit seinen Eltern in der Alpenstraße zum Ausrasten auf ei-

Nach Sturz lacht Bub schon wieder

ne Glaskuppel gesetzt. Diese brach – wie berichtet – ein, der Schüler stürzte vier Meter in die Tiefe. Er brach sich einen Arm und erlitt eine Wunde am Fuß. Mama Sibel ist froh, dass nicht mehr passiert ist. Dienstag darf Ersin schon aus dem Spital nach Hause.

Wende im Fall „Frau überfährt Mann“

Mordverdacht

Was erst wie ein tragisches Unglück aussah, könnte nun doch ein ausgeklügelter Mordplan gewesen sein – geht es nach der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt. Die Juristen in NÖ ermitteln nun nicht mehr wegen fahrlässiger Tötung, sondern wegen Mordverdachts gegen eine 51-Jährige. Sie hatte – wie berichtet – ihren in Scheidung lebenden Gatten beim Einparken überrollt.

Diese Geschichte könnte als Drehbuchvorlage für einen TV-Krimi dienen: Eine 51-jährige Ehefrau öffnete das elektrische Gartentor,

um noch wenige Meter bis zur Garage zu fahren. Direkt hinter dem Tor dürfte ihr

VON MATTHIAS LASSNIG

Feuerwehr barg Pkw: Einsatz nach Autosegnung

Kaum hatte das neue Einsatzfahrzeug der Feuerwehr St. Johann bei Ternitz (NÖ) den Segen erhalten, musste es schon von der Floriani-Messe zu einem Einsatz. Denn kurz nach der Ortsausfahrt von Rohrbach war ein Mercedes mit voller Wucht gegen die Leitschiene geprallt und quer zur Fahrbahn stehen geblieben. Die Unfallenkerin hatte ebenfalls einen Schutzensel: unverletzt!

Gatte gelegen sein. Die Frau überrollt den Mann mit ihrem Pkw, alarmierte sofort die Rettung aber für den 49-Jährigen kam jede Hilfe zu spät. Die Ermittlungen wer-

Handyweitwurf auf der Marswiese in Wien-Hernals: Im Sommer kommt es erstmals in Österreich zu einer Mobiltelefonentsorgung der besonderen Art. Jeder Besitzer eines alten Handys – wie die Floridsdorfer Rockröhre Betty auf dem Foto – ist startberechtigt. Der Gewinner des skurrilen Wettbewerbs am 28. August fährt zur WM nach Finnland! Rekord: 110,42 Meter.

► Motiv: Satte Lebensversicherung?

nach „Unfall“!

den wegen fahrlässiger Tötung aufgenommen. Das Blatt hat sich jetzt aber gewendet. Wie der „Kurier“ berichtet, ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen Mordverdachts! Das Ehepaar lebte in Scheidung, die Frau gab bei ihrer ersten Einvernahme zu Protokoll, sie hätte keine finanziellen Vorteile durch den Tod ihres

Noch-Ehemanns. Doch nun soll sich herausgestellt haben, dass die 51-Jährige die Begünstigte der Lebensversicherung sei und ihr somit 300.000 Euro zustehen. Die Verdächtige bleibt auf freiem Fuß, für sie gilt die Unschuldsumutung. Eine tologische Untersuchung der Leiche soll nun weitere Aufschlüsse bringen.

Von Umweltaktivist

Lobau-Tunnel: Öko-Einspruch

„Neben dem Semmering-Basistunnel bedroht nun ein weiteres Tunnelprojekt eine hochsensible und international geschützte Naturlandschaft, der S-1-Lobau-Tunnel“, kritisiert „Alliance for Nature“-Aktivist Christian Schuböck. Der Naturschutz- und Klagsveteran erhebt jetzt massiv und juristisch fundiert Einspruch gegen die Röhre, für die – wie berichtet – jetzt im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung grünes Licht gegeben worden war. Schuböck klar: „Nicht mit uns!“



Kronen Zeitung
www.krone.at
PRÄSENTIERT

Foto: lichtstark.at

Rosentage auf der Rosenberg! Unvergessliche Duft- und Farbeindrücke versprechen die großen Garten- und Rosentage auf der prächtigen Festung im Bezirk Horn (NÖ). Natürlich kann dabei auch die von David Austin gestaltete Schauanlage bewundert werden. Alle Garten-Fans sollten sich deshalb den 13. und 14. Juni bereits jetzt groß im Terminkalender markieren. Übrigens: Für „Krone BonusCard“-Besitzer gibt es auf der Rosenberg immer wieder attraktive Angebote. Nähere Informationen im Internet: www.rosenburg.at

Seit November 2014

Marihuana kam aus Tschechien

Ein Dealer, der seit November 2014 Cannabiskraut aus Tschechien nach Österreich schmuggelte, wurde von der Polizei in Krems (NÖ) ausgeforscht. Bei dem 40-Jährigen wurde in einem Rucksack Cannabiskraut bei einer Kontrolle gefunden. Bei der späteren Einvernahme gestand der Suchtgift-händler, dass er 1,5 Kilo Drogen nach Österreich gebracht hatte. Davon verkaufte er ein Kilo an diverse Konsumenten. Die Fahnder konnten noch 13 Verdächtige aus den Bezirken Krems und Horn ausforschen.

Foto: Florian Hitz (1)

